

Abth. II. Abschn. 2. Nr. 6.

6845

Acten

der

~~Amthauptmannschaft~~ Amtshauptmannschaft

Kamenz.

Die Aufstellung einer Unfallstatistik
betreffend.

Staatsarchiv Dresden — Außenstelle Bautzen

Amtshauptmannschaft **Kamenz** Nr.

4285

11.9.98 JIG 413/84

Abth. II. Abschn. 2. Nr. 6.

1881

1
 1. Für die Tugenden der Kunst, der
 Förderung der Arbeit und der Auszubildenden
 statistisches Material zu gewinnen,
 soll auf Anregung des Reichs-Kanzlers
 auch in den auf der letzten Zeit der
 Eilagen ausgesetzten Gebieten für
 einen vierwöchigen Zeitraum von
 den Gebietsverwaltungen selbst ein
 Kunststatistik ausgesetzt werden.

Die Gebietsverwaltungen sind zu
 dem Ende anzufordern:

1. Sämtliche in den Monaten
 August, September, Oktober und Novem-
 ber dieses Jahres in ihren Gebieten
 vorkommenden Künste mit ihren
 Folgen zu verzeichnen und die
 dieses Zeitraum das Summa in
 der Art der Eilagen anzugeben.

2. Über die Verteilung der in
 ihren Gebieten zu einem bestimmten
 Tage beschäftigten Personen auf die
 verschiedenen Altersklassen einen Nach-
 weisung durch Ausfüllung des Sum-
 mar-B der Eilagen zu liefern.

K. AMTSHAUPTMANNSCHEIT
 29 JUL 81

KANZEN.

mit 1 Formblatt

3500 St.

Des. 29. VII. 81

Commissar der Reichs-
 auf Befehl des Reichs-Kanzlers

2173. I.

Die Anstaltsverwaltung zu Hannover
wird daher verwahrt,
jedem Unternehmern nicht erlaubt
den gestellten Ort in die Sommer- oder
Winter- und B. und die Winter-
Rückkehrzeit zu stellen, das selbe
innerhalb der ersten sechs Monate,
so demnach zur Abhaltung bereit zu
halten.

Unternehmern, welche unternehmen zu
wollen, die Anlage betreiben, wird für
jede der letzten in die Sommer- oder
Winter- und B. zu stellen sein. Falls
die Unternehmung aller Unternehmern, wel-
che auf Seite 4 der die Sommer- und
B. und haltenden Anlage aufzu-
steht, für, unerschütterlich und sicher,
so würde es erwünscht sein, dass die Maß-
regel wenigstens für alle Unternehmern, in
denen 20 und mehr Personen beschäftigt
sind, und ohne Rücksicht auf die Zahl
der beschäftigten Personen für alle Mängel,
Häufigkeit, Geben und die mit dem
Kunst an den Unternehmern zur Aufklärung,

ung gaben.

Wenn ywer Herr Rath zu wissen ob
sein, wenn das Familien Rath zu sein,
eigenen Unternehmungen, welchen das nun,
sowohl die Material zu Gebote steht,
— und unentbehrlich da der Fall sein wird,
wo Uebersicht, Familienzusammenhang
auch für die Verwaltung mit zu sein,
sowohl zu sein als mit Rücksicht zu
sich zu sein, ausgestellt werden. So
wird sich daher empfehlen, daß die
Rathhausverwaltung der Unter-
nehmen auch eine derartige Aufsicht
über die Verwaltung mit zu sein,
welche demselben mit zu sein wollen
die Nachsicht der nöthigen zu
nehmen in Rücksicht stellt.

Die nachstehende Anzahl von
Zusammenfassungen der Familien wird die
Rathhausverwaltung der Aufsicht
mit zu sein der Verwaltung zu sein
werden.

Da es für die Vollständigkeit und
Rücksicht der Verwaltung zu sein,

50 Jahre für die
Verwaltung zu sein
werden

Erklärung ist, daß die Unternehmung, wenn
sie möglich ist, bis Anfang, spätestens
aber in der ersten Tag der Monat
August in der ersten der Aufstellung
und der Familienangelegenheiten, so ist
die Erstellung der Aufstellung zu be-
schleunigen.

Um das Fortschreiten der Unternehmung
an der anzunehmenden Statistik
und ihrer Bereitwilligkeit zum Mit-
wirkung bei der selben zu erhalten, wird
es sich auch empfehlen, die unter vor-
genannten Punkten und Vorarbeiten
beizuhilfen zu unterstützen und Mit-
theilung eines Fortschritts der Familien-
angelegenheiten, in diesem Sinne
auch ihrer Mittheilung anzunehmen.

Um für die Erreichung der in
§. 9, Ziffer 1 und §. 10, Ziffer 2 des Gr.
Gesetzes, betreffend die Aufstellung
und Fortführung der Statistik, vorsehen
und das Fortschreiten der Aufstellung der
Familienangelegenheiten zu gewinnen, wird es
wünschenswert, von denjenigen Staaten,

wollen den Hain zu besichtigen, über
die Hauptausgangspunkte, wollen:

a) den nördlichen,

b) den südlichen Hain.

Denen per Tag beauftragt werden, um
den zu erhalten.

Die Amtshauptmannschaft will
daher auch den Besichtigung dieser An-
gaben beauftragt sein.

Da es in hohem Grade zu wünschen
ist, daß die Verwaltung der gesammel-
ten statistischen Materialien zu dem Ende
auch im Monat December d. d. d. d.
Jahres begonnen werden und daß der
Herr der gesammelten Materialien, wenn
möglich, bis zum 6. December
dem k. k. Ministerium der
Innen- und äußeren Angelegenheiten
übergeben, so wollen die Amtshaupt-
mannschaft dieser beauftragt sein, daß
die betreffenden Unterlagen beauf-
tragt werden, den Hain zu besichtigen
in die Hände der unterzeichneten Person,
Hauptmannschaft zu geben.

Die Herren, die die Hain zu besichtigen

Das Buch ist demnach zu versenden, die
Lithographie dieser Plakate ist ihm
möglichst zu unterstehen, mit
Einsendung auch der Buchhaltungen,
sowie bei der Herstellung der mit den
untern zu versehenen Lithographien,
auch seine Kosten zu tragen.

Leipzig, den 24. Juli 1881.

Die Buchhaltungsanstalt.

Gratz.

Die
Buchhaltungsanstalt
zu
Leipzig.

8-8

Paris

in Auftrage des

Gen

Im Auftrag

1. Cur.



1. 8. 12

Die unterzeichnete Stelle ersucht Sie ergebenst, Sich der Mühe zu unterziehen, die umseitigen beiden Tabellen für Ihren Betrieb auszufüllen und vom 3. Dezember d. J. an zur Abholung bereit zu halten. Es handelt sich um die Gewinnung von statistischem Material, dessen die Reichsregierung für die Zwecke der Unfallversicherungs-Gesetzgebung bedarf.

Um die Tabelle I ausfüllen zu können, wird es zunächst der Sammlung der erforderlichen Notizen bedürfen. Dies geschieht am einfachsten durch Einrichtung eines Unfall-Journals, in welches Sie vom 1. August d. J. an jeden Unfall derart eintragen, daß Sie den Namen des verletzten Arbeiters u. und die Dauer der eingetretenen Erwerbsunfähigkeit, bezw. den etwa erfolgten Tod notiren.

Am 1. Dezember würden Sie für die einzelnen Monate die Notizen zusammenstellen und dabei allerdings bei Unfällen aus der letzten Zeit in die Lage kommen können, durch Schätzung die voraussichtliche Dauer der Erwerbsunfähigkeit bezw. die Zahl der Krankentage feststellen zu müssen, insofern am 30. November die Erwerbsfähigkeit des Verletzten noch nicht wieder hergestellt sein, oder an diesem Tage noch Unfälle vorkommen sollten. Dieser Schätzung wollen Sie Sich, eventuell unter Zuziehung des Arztes, gefälligst unterziehen und danach die Eintragung vornehmen.

In den Spalten 4 und 5 sind diejenigen Arbeiter u. zu zählen, welche in den Monaten August bis November in Folge Unfalls verstorben sind, mag auch der todbringende Unfall sich vor dem August ereignet haben; wogegen die während dieses Zeitraums tödtlich verletzten, aber am 30. November nicht bereits verstorbenen weder den Verstorbenen in Spalte 4 und 5, noch auch, sofern der Tod in Folge des Unfalls mit Bestimmtheit vorherzusehen ist, den dauernd erwerbsunfähig gewordenen Arbeitern u. in Spalte 6 bis 9 beizuzählen sind.

Haben Sie in einem Etablissement verschiedene gesonderte Betriebe, z. B. Spinnerei, Weberei, Druckerei, so sind die Tabellen I und II für jeden Betrieb gesondert aufzustellen, dagegen sind die verschiedenen Abtheilungen eines Betriebes nicht besonders zu behandeln, wie denn auch die Reparaturwerkstätten, Schlossereien u. größerer Fabriken diesen beizurechnen sind.

Nur diejenigen Unfälle sind zur Berechnung zu ziehen, welche sich beim Betriebe ereignen. Erleidet z. B. ein Spinnereiarbeiter im Wirthshause, oder auf dem Felde beim Kornmähen einen Unfall, so ist er in Tabelle I nicht zu zählen.

Die Betriebsbeamten sind nur dann in den Tabellen I und II in Anrechnung zu bringen, wenn ihr Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt nicht über 2 000 M. beträgt. Als Gehalt oder Lohn gelten auch Lantienen und Naturalbezüge, letztere mit ihrem Werthe nach Ortsdurchschnittspreisen.

In Tabelle I bedeutet »m.« männlich, »w.« weiblich.

Im Uebrigen ist die vierte Seite zu vergleichen.

Unterzeichnet, den 31. Juli 1881.

~~Die Gemeindebehörde.~~

Die Ortspolizeibehörde.

L. J. Spitz

An

Johann August Heinrich Kloss

zu

Reinbreich

Nachweis

der während der Zeit vom 1. August bis 30. November 1881 beim Betriebe (Bezeichnung der Betriebsanlage nach Firma und Fabrikationszweig)

eingetretenen Unfälle.

Monat des Jahres 1881.	Zahl der beschäftigten Betriebs- beamten und Arbeiter		Zahl der in Folge Unfalls ver- storbenen Betriebs- beamten und Arbeiter		Zahl der in Folge Unfalls dauernd erwerbsunfähig gewordenen Betriebs- beamten und Arbeiter, und zwar		Zahl der durch Unfall verletzten, vorübergehend erwerbsunfähig gewordenen Betriebsbeamten und Arbeiter, bei einer Dauer der Erwerbsunfähigkeit von												Bemerkungen.									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	1 bis 14 Tagen		15 bis 28 Tagen		mehr als 28 Tagen		überhaupt		Zusammen männl. u. weibl.													
							männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			männlich	weiblich										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	Zahl der Per- sonen	Zahl der Kran- kente im Ganzen	Zahl der Per- sonen	Zahl der Kran- kente im Ganzen	Zahl der Per- sonen	Zahl der Kran- kente im Ganzen	Zahl der Per- sonen	Zahl der Kran- kente im Ganzen	Zahl der Per- sonen	Zahl der Kran- kente im Ganzen	Zahl der Per- sonen	Zahl der Kran- kente im Ganzen	Zahl der Per- sonen	Zahl der Kran- kente im Ganzen	Zahl der Per- sonen	Zahl der Kran- kente im Ganzen		28		
August ..																												
Septbr. ...																												
Oktober .																												
November																												

in der *bezeugen* *den 1. Dezember 1881.*
(Unterschrift des Besitzers, Direktors u. s. w. der Betriebsanlage.)

Robert Meyer

der Anzahl der am 5. Oktober 1881 beim Betriebe (Bezeichnung der Betriebsanlage nach Firma und Fabrikationszweig)

beschäftigten Betriebsbeamten und Arbeiter.

Geburtsjahr.	Anzahl der Personen	
	männlich.	weiblich.
1805		
1806		
1807		
1808		
1809		
1810		
1811		
1812		
1813		
1814		
1815		
1816		
1817		
1818		
1819		
1820		
1821		
1822		
1823		
1824		
1825		
1826		
1827		
1828		
1829		
1830		
1831		
1832		
1833		
1834		
1835		
1836		
1837		
Zu übertragen		

Geburtsjahr.	Anzahl der Personen	
	männlich.	weiblich.
Uebertrag		
1838		
1839		
1840		
1841		
1842		
1843		
1844		
1845		
1846		
1847		
1848		
1849		
1850		
1851		
1852		
1853		
1854		
1855		
1856		
1857		
1858		
1859		
1860		
1861		
1862		
1863		
1864		
1865		
1866		
1867		
1868		
1869		
Summe		

den 6. Oktober 1881.

(Unterschrift des Besitzers, Direktors u. s. w. der Betriebsanlage.)

Robert Klop.

Für alle Bergwerke, Salinen, Aufbereitungsanstalten, Brüche und Gruben, für alle Werften, Anlagen für Bauarbeiten (Bauhöfe), Fabriken und Hüttenwerke, desgleichen für alle sonstigen Betriebe, in welchen Dampfkessel oder durch elementare Kraft (Wind, Wasser, Dampf, Gas, heiße Luft u. s. w.) bewegte Triebwerke zur Verwendung kommen — mit Ausnahme derjenigen Betriebe, für welche nur vorübergehend eine nicht zu der Betriebsanlage gehörende Kraftmaschine benutzt wird — endlich für Eisenbahn- und Schifffahrtsbetriebe, wenn sie als integrierende Theile eines der vorbezeichneten Betriebe lediglich für diesen bestimmt sind, sind die Erhebungen nach Maßgabe der vorstehenden Tabellen I und II zu veranstalten.

Für alle Bergwerke, Salinen, Aufbereitungsanstalten, Brüche und Gruben, für alle Werften, An-
für Bauarbeiten (Bauhöfe), Fabriken und Hüttenwerke, desgleichen für alle sonstigen Betriebe, in welchen Dampfkessel oder durch elementare Kraft (Wind, Wasser, Dampf, Gas, heiße Luft u. s. w.) bewegte Triebwerke zur Anwendung kommen — mit Ausnahme derjenigen Betriebe, für welche nur vorübergehend eine nicht zu der Betriebsanlage gehörende Kraftmaschine benutzt wird — endlich für Eisenbahn- und Schiffahrtsbetriebe, wenn sie integrierende Theile eines der vorbezeichneten Betriebe lediglich für diesen bestimmt sind, sind die Erhebungen in der Maßgabe der vorstehenden Tabellen I und II zu veranstalten.

I. Grundmann, Wiesner

Verzeichniss

der gewöhnlichen Aulagen der küniglichen Aulofungsmassregeln
zu Kammern.

Lini- funde Nag.	Ort	Name des Besitzers.	Größtes Länge.	Längster Knapf	Längster Längster.
1.	Bernhausen	Lode, Ginnig	2 Maß, Längster Längster	Längster	Längster
2.	Bernhausen	Kloß, Kuhn in Kammern	Längster, Längster. Längster.	Längster Längster	Längster Längster Längster.
3.	Biedla.	Thieme, Kuhn Kuhn	Längster.	Längster	Längster: Kuhn. Längster Längster
4.	Bischheim.	Mütze, Kuhn	2 Maß und Längster.	Längster	Längster
5.	Bischheim.	Wajand, Linn	Längster, Längster	Längster Längster	Längster
6.	Bischheim.	Herrmann, Kuhn. Linn: / Kuhn	Längster	Längster	Längster: Kuhn. Längster Längster
7.	Bischheim.	Mütze, G. Gullub	2 Maß, Längster Längster	Längster	Längster
8.	Bischheim	Caalzer, Kuhn Karl Kuhn	2 Maß Längster	Längster	Längster

Land frucht Nutz:	Ort.	Namen der Besitzenden	Größte Lage	Bestand Kauf	Bemerkungen
9.	Brauna.	Schuster, Wilhelm Kaufm.	Wassermühl Lage	Wasserkraft	Leipzig: Auf zu Hülberg.
10.	Brauna.	Knorr, Julius	Wassermühl Lage	Wasserkraft	
11.	Deutschbaselitz	Müller, August Kaufm.	Lage	Wasserkraft	Leipzig: Auf zu Hülberg von Jessenitz
12.	Deutschbaselitz	von Jessenitz	Wassermühl	Wasserkraft	
13.	Gelsenau.	Maschke, Carl	Wassermühl Lage		
14.	Häslitz	Brescher, Friedrich Kaufm.	Wassermühl Lage	Wasserkraft	
15.	Häslitz	Spanmann & Comp.	Wassermühl		Leipzig: Auf zu Hülberg auf Ländern
16.	Häslitz	Giersch, Julius Kaufm. in Lagen.	Wassermühl		Stroh
17.	Häslitz.	Riescher, Friedrich mit Reichenbach.	Wassermühl		
18.	Häslitz.	Mütze, Gustav Kaufm.	Wassermühl		Leipzig: Auf zu Hülberg
19.	Hausdorf.	Fischer, Julius	Wassermühl		
20.	Jesau.	Sandmann, Friedrich	Wassermühl Lage	Wasserkraft	
21.	Jesau.	Hentschel, August	Wassermühl		

Lini. Seite Nro.	Ort.	Name des Besitzers.	Größte Länge.	Breite Nutz.	Bemerkungen.	8.
22. ✓	Jesau	Grafsmann und Endler, Knecht in Kamenz u. Pilsitz	Knecht	Jagd		
23. X	Liebenau	Rudolph, Knecht	Wahl und Knecht	Knecht		
24.	Lückersdorf	Freidenberg, Knecht	Wahl und Knecht	Knecht		
25.	Lückersdorf	Hausdorf, Knecht Knecht	Knecht	Knecht		
26.	Lückersdorf	Tollack, Knecht Knecht	Knecht	Knecht		
27. X	Spittel	Kulle Knecht Knecht	Knecht	Knecht		
28. X	Spittel	Knecht, Knecht Knecht	Knecht	Knecht		
29. ✓	Spittel	F. B. Linke, Bücher sen. und Knecht.	Knecht	Knecht und Knecht	Knecht Knecht Knecht	
30. ✓	Spittel	Knecht, Knecht und Knecht	Knecht		Knecht Knecht	
31.	Knecht	Knecht, Knecht Knecht	Knecht			
32.	Knecht	Knecht, Knecht	Knecht	Knecht		
33.	Knecht	Knecht, Knecht	Knecht	Knecht		
34.	Knecht	Knecht, Knecht Knecht	Knecht	Knecht	Knecht Knecht	

Lini- fund Nro.	Ort.	Name des Besitzers	Gefüßer- kennung.	Erkenn- tungs- Kunde.	Bemerkungen.
35.	Schmiedend.	Günther, Carl	Wühlmühl	Altpfennig	
36.	Waldhof.	Schubert, Otto	Erkennung		Kennung
37.	Wiesa,	Liedtke, Fritz	Wühlmühl		
38.	Wiesa	Kandrich, Carl Kupfer	Wühlmühl		Erkennung: Altpfennig in Wühlmühl
39.	Wiesa,	Röscher, Fritz Kupfer	Wühlmühl		Erkennung: Altpfennig in Wühlmühl
40.	Wiesa	Hentschel, Fritz Kupfer	Wühlmühl		Erkennung: Altpfennig in Wühlmühl
41.	Wiesa.	Karrer, Fritz Kupfer	Wühlmühl		Erkennung: Altpfennig in Wühlmühl
42.	Wiesa.	Hentschel, Fritz Kupfer	Wühlmühl		Erkennung
43.	Wiesa.	Seider, Fritz Kupfer	Wühlmühl		Erkennung
44.	Wiesa.	Remus, Carl Kupfer	Wühlmühl		Erkennung
45.	Wiesa	Hentschel, Fritz Kupfer	Wühlmühl		Erkennung
46.	Wiesa.	Gieseler, Fritz Kupfer	Wühlmühl		Erkennung
47.	Wiesa	Häger, Fritz Kupfer	Wühlmühl		Erkennung: Altpfennig in Wühlmühl
48.	Wiesa	Beeg, Fritz. Altpfennig	Erkennung Kupfermühl	Altpfennig	

Lr. Nr. Lr. Nr. N. Nr.	Ort	Name des Besitzers	Gefäßes Länge	Lr. Nr. N. Nr.	Lr. Nr. N. Nr.
49.	Wiesa	Kreisel, Lr. Nr.	Müll. und Zug. und Kugelnmühl.	Kugelnmühl.	
50.	Wiesa	Knaufseyl, Gullid	Zug. Nr.	Kugelnmühl.	
51.	Wiesa.	Kegel, Lr. Nr. Kugeln	Zug. Nr.		Lr. Nr.: Lr. Nr. Kegel in Lr. Nr.
52.	Zschunnen	Lorenz, Lr. Nr.	Müll. und Kugelnmühl.	Kugelnmühl.	
53.	Deutschbaselitz	Gienoch, Lr. Nr. Kugelnmühl. in Lr. Nr.	Kugelnmühl.		

Gendarmen in Berlin, Karsenz, am 4. August 1887.

Lr. Nr. Zingold,
Gendarm.

Lr. Nr. Zingold in Berlin, Bi.
Lr. Nr. Zingold in Berlin, Bi.

Verzeichniß

der im hiesigen District wohnenden Fabrikanten, Müller, Kleinrentner.

Num. Nr.	Namen des Orts:	Namen des Besitzers:	Art der Fabrikation.	Art der Kraft.	Größte Leistung:
1.	Elstra.	Jr. Merkel Mühlbesitzer.	Wasserkraft, Dampf- kraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	2 bis 3 Arbeiter
2.	"	Jr. Gärtner Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 bis 2 Arbeiter
3.	"	Jr. Rösler Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 bis 2 Arbeiter
4.	"	Jr. Bader Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	18 bis 20 Arbeiter
5.	"	Jr. Biebert Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	15 bis 18 Arbeiter
6.	"	Jr. Zentisch Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	18 bis 25 Arbeiter.
7.	Bocka.	Jr. Lustig Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 Arbeiter.
8.	Gersdorf.	Jr. Garten Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 bis 2 Arbeiter.
9.	"	Jr. Kühner Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 bis 2 Arbeiter
10.	"	Jr. Wehner Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 Arbeiter
11.	"	Jr. Lustig Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 Arbeiter.
12.	Glaubnitz.	Jr. Wehner I, Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 bis 2 Arbeiter.
13.	"	Jr. Wehner II, Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 Arbeiter.
14.	Godlau.	Jr. Laake Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 bis 2 Arbeiter.
15.	Vaschnitz.	Jr. Liesch Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	2 Arbeiter.
16.	Kindisch.	Jr. Freudenberg Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	2 bis 3 Arbeiter.
17.	Kriepitz.	Jr. Freudenberg Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 Arbeiter.
18.	Möhrsdorf.	Jr. Mörbitz, Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	2 bis 3 Arbeiter.
19.	"	Jr. Biebert, Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 bis 2 Arbeiter
20.	"	Jr. Böhm, Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	1 Arbeiter
21.	"	Jr. Christoph, Mühlbesitzer.	Wasserkraft, u. Windmühl.	Wasserkraft.	20 bis 25 Arbeiter.

π

Chas

gr

Kammerz.

Laal Jannig
Jannig.

A. Windmüller.

1. Wien: Leipzig: Carl Salomo.

B. Webermüller.

1. Wien: Leipzig: Magdalene ~~unver.~~ Berthold.

2. Wien: " Johann Herr.

3. Wien: " Johann Leinert.

4. Wien: " Anton Hill.

5. Wien: Michael Zschornack.

6. Wien: " Jacob Serbier.

7. Wien: " Michael Lippitsch.

8. Wien: " Michael Hummer.

9. Wien: " Nicolaus ~~Göschke~~ Göschke / Kästner /

10. Wien: " Leopold Kannegießer / Kästner /

11. Wien

C. Kohlergruber.

1. Wien: Leipzig: ~~Julius~~ Winkler u. Comp.

D. Brenner.

1. Wien: Hilfsgüterbesitzer Wassmann von König.

2. Wien: " " Josef Lagerwitz.

3. Wien: " Anton Leinert.

E. Danyelmüller.

1. Wien: Hilfsgüterbesitzer Wassmann von Zehner.

F. Fabrikere mit Rangfortsatz.

1. Opling. Glasfabrik, feinnig Hildebrandt.
2. Glasku: Leigertfabrik, feines Winkler & Comp.

G. Steinbrüche.

vacat.

*Engelmann
Linske & Witting*

*Lerchenfeld
Spinnrad & Linske Löhner*

Königsberg Opling, den 1. August 1887.

*Laubmann
Gutmann.*

Nachtrag.

1. zu B. Hoffmann'sche.

Nöben. Leipzig: Rittergutsbesitzer Johann Laub Otto
tägliche Wirthschaft am 31. März a. c. abgemacht,
ist nun im Land begriffen, nebst auch seine Leinwand.

Königsberg. Leipzig: die ledige Johanna Caroline Richter
hier Wirth ist ebenfalls auch Leinwand, wird das
Gebäude und die Wirthschaft schon seit langer
Zeit in laubmann'schem Zustande befindlich sind.

H. Brauereiere.

1. Vöbra. Leipzig: Wittengrubbs Leipzig Johann Carl Otto.
Kastner: Glücksmann Obbau Schubertius Opling.
2. Linke. Leipzig: Via Mitschkeffan Lubowicz Felsung.
Kastner: Loannuistha TERN.
3. Gönnar. Leipzig: Lab Felsan W. Marianusthan.
Kastner: Loannuistha August Wezlan.

J. Ziegeleire

1. Linke. Leipzig: Via Felsan Lubowicz Felsung.
Kastner: Ziegluistha Felsan Hansel.
2. Wielig. Leipzig: Wittengrubbs Leipzig Obbau von Felsman.
Kastner: Ziegluistha Lab August Kube.

Wittengrubbs Opling, den 5. August 1881.

Lab Felsung
Gundam!

3ⁿ
Kamenitz

K. AMTSHAUPTMANNSCHAFT
1. AUG 81
KAMENZ.

Verzeichniß

Der inn 4. Gang kommt jetzt befehligen Wind, u. Massenwollen pp. betr.

Nam St Ort.	Kind müßl.	Flapp. müßl.	Samen. reint.	Curas. reint.	Haar. bürst.	Haar. ganz.	Lein. aufsalz.	Lein. mobil.	Lein. an.	Lein. aufsalz.	Lein. mobil.	Lein. an.	Lein. aufsalz.	Lein. mobil.
Marienthorn.	.	1.	.	.	.	.	.	.	.	Stopp Leinwand.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.
"	.	.	.	1.	.	.	.	.	.	"	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.
Kuckau.	.	1.	.	.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
"	.	1.	.	.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
"	.	.	.	.	1.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Cannwitz.	.	1.	.	.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Caseritz.	.	1.	.	.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Crostwitz.	.	1.	.	.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Glorka.	1.	.	.	.	2.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Fiedlitz.	.	.	1.	.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Kleinhänchen.	.	1.	.	.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Miltitz.	.	1.	.	.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
"	.	.	.	1.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
"	.	.	.	.	1.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Marienthorn.	.	.	.	.	.	.	1.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Neudorf.	.	1.	.	.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Nucknitz.	.	.	.	.	1.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Neustadt.	.	1.	.	.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.
Nebelschütz.	.	1.	.	.	.	.	.	.	.	Leinwand. aufsalz.	.	Leinwand. mobil.	.	Leinwand. an.

K. AMTSHAUPTMANN'SCHES
5 AUG 81
KAMM 4.

Verzeichniß,
der in hiesiger Gaudermann's District befindlichen
Häuser, mit Hofraum, Weinbauge, Obstbau und
Gartenbau.

Notariats-Schreibung am 4. August 1881.
Johann Joseph
Gaudermann.

No.	Vor- und Zunamen und Stand des Befizgers	Nutzung des Befizgers	Ort der Grundst. liegend Einlage u. p. des Lammes empfahen	Anmerkungen
1.	Auguste Contowitz Friedrichsberg	Friedrichsberg	Schneepfing. Hofstätte mit zwei Gau, ein Pflanzwerk, mit Lammabla.	
2.	Wilhelm Lomer Häufelsberg	Schneepfing	Schneepfing. Haffmisch, Schind, auf ein Pflanzwerk, mit Lammabla.	Hof befindet sich auf ein Pflanzwerk, Haffmisch.
3.	Ludwig Richter Häufelsberg	Gottschdorf	Gottschdorf. Haffmisch und Schindmisch.	
4.	Ludwig Schomann Häufelsberg	Gottschdorf	Gottschdorf. Haffmisch und Schindmisch.	
5.	Grafen Schurig Häufelsberg	Großgrabe	Großgrabe. Schindmisch.	
6.	Ludwig Lierke Häufelsberg	Großgrabe	Großgrabe. Haffmisch.	
7.	Gottfried Kühne Häufelsberg	Großgrabe	Großgrabe. Haffmisch.	
8.	Johann Lieber Häufelsberg	Großgrabe	Großgrabe. Lammabla, Lammabla und Pflanzwerk mit Lammabla	
9.	Wilhelm Friedrich Häufelsberg	Großgrabe	Großgrabe. Lammabla, Lammabla.	

No. 1.	Forsmann Hermann und Rand aus Lufingen	Nürnberg aus Lufingen	Ort der gewerblichen Anlagen z. und Lufingen derselben.	Bismarckingen.
10.	Carl Freische, Gasthofbesitzer	Pfullen	Pfullen. Kaffee, und Thiere, mische und Lese, Landbau.	
11.	Gustav Kraft in Pfullen	Pfullen	Pfullen. Pfullen.	
12.	Gustav Schäfer, Mühlbesitzer	Pfullen	Pfullen. Kaffee, mische.	
13.	August Schmidt, Mühlbesitzer	Schönbach	Schönbach. Kaffee, mische.	
14.	Gustav Schmidt, Domaschke	Schönbach	Schönbach. Kaffee, mische.	
15.	Karl Pfaff, Mühlbesitzer	Göbel	Göbel. Kaffee, mische.	
16.	August Wittke, Kaffee, gestirmt Schelmann	Dresden.	Geringe, abeten. Landbau, Lese, mische, Landbau.	
17.	Carl Lesele, Mühlbesitzer	Geringe, abeten	Geringe, abeten. Kaffee, mische.	
18.	Johann Berger, Mühlbesitzer	Geringe, abeten	Geringe, abeten, Kaffee, Thiere, und Lese, mische	
19.	Gustav Hennig, Mühlbesitzer	Pfullen	Pfullen. Kaffee, Thiere, mische und Lese, mische	

Nr.	Vor- und Zunamen und Stand des Leisigen	Aufnahme des Leisigen	Ort der gewöhnlichen Arbeiten und Wohnung derselben.	Bemerkungen.
20.	Kunigut Lode, Mühlmehlsiger	Leipholz	Leipholz. Wasser, und Grunde- milch.	
21.	Kondorfner, sehrst zu Königsbrunn	Leipholz. Königsbrunn	Leipholz Wasser, und Grundmilch und Eisengusswa.	
22.	Carl Döppler Mühlmehlsiger	Lützenau	Lützenau. Wassermilch.	
23.	Luit Noack, Mühlmehlsiger	Trachau	Trachau. Wasser, und Grunde- milch.	
24.	Carl Rieker Mühlmehlsiger	Trachau	Trachau. Wasser, Grunde, und Eisenmilch.	
25.	Franz Weis, Hutergastbe- sitzer	Trachau	Trachau. Lohnweine, Lammwe- ine doppelweine.	
26.	Gottlieb Lode, Mühlmehlsiger	Oberschütz	Oberschütz. Wasser, und Grunde- milch.	
27. 28.	Anders, Ruppel. Kugel, Ruppel. Hortentand	Obernitz " " " "	Wasser. Bingeln. " "	

Hortentand Obernitz, am 4. August 1837.

Ernst Ruppel,
Grundbesitzer.

Verzeichniß,

K. AMTSHAUPTMANNSCHAFT
2 AUG 31

10.

„gemeinblicher“ Chelagru im Gudenauertin, Vitzthum Königsbrück.

Dat des	Namen des	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
Nachdorf.	n. Guben	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
Bokra	Golds Louis	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
Königsbrück	graf Wilding	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
Reichenbach	Hortmann v. Knoch	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
Reichenau	Hortmann v. Knoch	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
Gräfenhain	Werner	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
Schmookau	Koch	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
"	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
Wapbach	graf Wilding	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo
Lausnitz	"	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo	Orts, wo

Königsbrück, d. 25. 7. 87.

W. v. J. J. J.

Verzeichniß

der im III. Quartier des Distrikts der Königl. Amtshauptmannschaft Kamenz befindlichen Mühlen und Wassermühlen, Treibräder und mit Wasserkraft betriebenen Laternen, Leuchttürme etc.

Landf. No.	Ort.	Wasser Art, der Querschnitt be- trachten wird.	Namen der Besitzer	Namen der Pächter	Leuchtt. Laternen.
1.	Friedrichs- Wittgenbach.	Grundwasser	von Posern	Christian Götzsche	✓
2.	"	Wassermühle 1: Wasserkraft	von Posern	Johann Göttsche Gnauck	✓
3.	Friedrichs- Wittgenbach.	Ziegel- mühle, Dampf- kraft, Jambou- mühle	Christian Göttsche Mager	✓	✓
4.	"	Ziegel- mühle 1: Jambou- mühle	Christian Göttsche Mager	Christian Göttsche Mager	✓
5.	"	Leuchtturm 1: Dampf- kraft	Christian Göttsche Mager	✓	Im Jahr 1880 Laternen aufgeh.
6.	"	Leuchtturm.	Christian Göttsche Mager	Christian Göttsche Mager	✓
7.	Friedrichs- Wittgenbach.	Wassermühle und Jambou- mühle 1: Dampf- u. Wasserkraft	Christian Göttsche Mager	✓	✓
8.	"	Wassermühle und Jambou- mühle 1: Wasserkraft	Christian Göttsche Mager	✓	✓
9.	Lützenburg	Wassermühle 1: Wasserkraft	Leopold Leipold	✓	✓
10.	"	Wassermühle 1: Wasserkraft	Christian Göttsche Mager	✓	✓
11.	"	Wassermühle 1: Wasserkraft	Christian Göttsche Mager	✓	✓
12.	"	Grundwasser und Jambou- mühle 1: Dampf- kraft	C. G. Göttsche Mager	✓	Im Jahr 1880 Laternen aufgeh.

Land- No.	Ort.	Wasser Abf. der Gewässer balneus viand.	Namen der Landschaft	Namen der Familiend.	Namen der Familiend.
13.	Liesenberg f. Lufgrub f.	Lienhanssen.	C. L. Grossmann Grafenfeldsch.	Gummusmil Herrlich	/.
14.	Liesenberg	Kreinberg	Leub Gollub Thalheim	/.	/.
15.	"	Kreinberg	Leub Julius Gärtner	/.	/.
16.	"	Kreinberg	Leub Ferdinand Schöne	/.	/.
17.	Kleinwittenberg dorf.	Wess und Tinnid. miffel f. Wesselsch f.	Leub Robert Philipp	/.	/.
18.	"	Wess und Tinnid. miffel f. Wesselsch f.	Leub Labrunsch Büttner	/.	/.
19.	"	Wess, Tinnidmiffel, und Knappensch, f. Wesselsch f.	Leub Wilhelm Kühne	/.	/.
20.	"	Wess und Tinnidmiffel, f. Wesselsch f.	Leub Robert Richter	/.	/.
21.	Grafenmündel	Wess und Tinnidmiffel f. Wesselsch f.	Leub Leopold	/.	/.
22.	"	Wess und Tinnidmiffel f. Wesselsch f.	Leub August Brückner	/.	/.
23.	"	Wess und Tinnid. miffel f. Wesselsch f.	Leub Frank.	/.	/.
24.	Grafenmündel f. Lufgrub f.	Lienhanssen	Leub Fitzinger.	Leub Kemper	/.
25.	Grafenmündel	Kreinberg	Leub Kammer	Leub Kahrig	/.
26.	"	Kreinberg	Leub Grossmann	Leub Kahrig	/.
27.	Grafenmündel	Wess und Tinnid. miffel f. Wesselsch f.	Leub Gustav Hirschbach	/.	/.
28.	Friedrichsdorf, Abelndorf Friedl.	Kreinberg	Leub Leifert f. Willmann f.	/.	/.
29.	Friedrichsdorf Weissen Friedl.	Wess und Tinnid. miffel f. Wesselsch f.	Leub Gollub Bierert.	/.	/.

Lautf. Noy.	Cuh.	Major Art. der Gardebataillon wird.	Hannover Lautf.	Hannover Lautf.	Lautf. Lautf.
30.	Oberleutnant	Major Art. der Gardebataillon wird.	Gallie lautf. Lahn	Gallie lautf. Lahn	/.
31.	"	Major Art. der Gardebataillon wird.	lautf. lautf. Gehnel	/.	/.
32.	"	Major, Kommandant und Art. wird. Kommandant wird.	Major Gallie Gehr	/.	/.
33.	Oberleutnant / Millenbach /	Major Kommandant	Major a. D. Major a. D.	/.	/.
34.	"	Major Kommandant	Major a. D. Major a. D.	Major Kommandant Kleuge	/.
35.	Major Kommandant	Major Kommandant	Major Gallie Gehr	/.	/.
36.	"	Major Kommandant wird.	Major Kommandant Beinger	/.	/.
37.	Major Kommandant	Major Kommandant wird.	Major Kommandant Günther	Gallie Richter	/.
38.	"	Major Kommandant	Major Kommandant Günther	Major Kommandant Günther	/.
39.	"	Major Kommandant	Major Kommandant Günther	Major Kommandant Günther	/.
40.	"	Major Kommandant	Major Kommandant Günther	Major Kommandant Günther	/.
41.	Oberleutnant	Major Kommandant wird.	Major Kommandant Oswald	/.	/.
42.	"	Major Kommandant	Major Kommandant Richter	/.	/.
43.	"	Major Kommandant	Major Kommandant Garten	Major Kommandant Garten	/.
44.					
Hannover, Pelesnitz, am 2. August 1884.					
Major Kommandant Garten.					

1	...	...	...	...
2	...	...	...	...
3	...	...	...	...
4	...	...	...	...
5	...	...	...	...
6	...	...	...	...
7	...	...	...	...
8	...	...	...	...
9	...	...	...	...
10	...	...	...	...
11	...	...	...	...
12	...	...	...	...
13	...	...	...	...
14	...	...	...	...
15	...	...	...	...
16	...	...	...	...
17	...	...	...	...
18	...	...	...	...
19	...	...	...	...
20	...	...	...	...

...
 ...
 ...

Verzeichniß

K. AMTSHAUPTMANN
1 AUG 91
KAMMER

Beim Landammann District Großschöndorf/Neufeldman gewerblichen
Anlagen.

Land Nro.	Namen	Art der Anlage	Form der Anlage	Mäße der Anlage in Fuß	Bemerkungen.
--------------	-------	-------------------	--------------------	---------------------------	--------------

Retzig

1.	August Oswald	Flusskraft	Grüßmühl	Ex. No. 86	Oberhof
2.	Friedrich Schöne	"	Wassermühl	" 123	Mittelhof
3.	Wilhelm Schöne	"	Wassermühl	" 24	Mittelhof
4.	Julius Riemert	"	Wassermühl	" 192	Oberhof
5.	Robert Seibert	Flusskraft	Grüßmühl	" 12	Mittelhof
6.	Wolfgang Teichold	"	Wassermühl	" 63	Oberhof
7.	August Teichold	"	Wassermühl	" 77	"
8.	Friedrich Heglich	"	Wassermühl	" 201	Oberhof
9.	Carl Grundman	Flusskraft	Grüßmühl	" 105	Mittelhof

Großschöndorf

1.	Christoph Schürer	Flusskraft	Grüßmühl	" 1	Mittelhof
2.	Friedrich Schürer	Flusskraft	Grüßmühl	" 8	"
3.	August Schürer	Flusskraft	Grüßmühl	" 82	Mittelhof
4.	Carl Grundman	Flusskraft	Grüßmühl	" 261	Oberhof
5.	August Haus	Flusskraft	Grüßmühl	" 213	"
6.	August Haus	Flusskraft	Grüßmühl	" 198	"

Laut. N ^o .	Namen	Ort der Geburts	Gewerbe	Messen-Bezeichnung des Ortes	Bemerkungen
7.	Jos. Gottfried Schöne	Lampfhauf	Gut. und Landw.	Cal. No. 35, Minderhof	
8.	Gottfried Linn Schöne	"	"	" 47 "	
9.	Joh. Alf. Schurig	"	Asinen- und Ferkelzucht	" 288 1/2 Mitterhof	
10.	E. G. Großmann	"	Barrensch.	" 114 + 261, Oberhof	
11.	Johann Bauer	"	Maasfisch.	" 117 "	Die Lampfhauf ist g. g. nicht im Gange.
12.	Robert Burkhardt August Casulin	"	Gut. und Landw.	" 245 "	Die Lampfhauf ist im Bau begriffen, das Feld wird nicht mehr gegraben.
13.	Boden	"	Asinen- und Ferkelzucht	" 127 "	
14.	Johann Carl Gebler	"	Landw.	" 131 1/2 "	
15.	August Rudolf Burkhardt	"	Leinwand	" 151 "	
16.	Johann Schöne Johann Schöne	"	Gut. und Landw.	" 157 "	
17.	E. G. Boden, Pfus	"	"	" 200 + 201 "	
18.	Brückner, Unger	"	"	" 180 "	
19.	August Julius Fauer	Reinberg	"	" 77 Mitterhof Lichtenbergstr.	
20.	Johann G. Köhler	"	"	" 77 Papelf.	
21.	E. G. Großmann	"	"	" 81 Mitterhof	
22.	Erwin Brückner	"	"	" 214 Oberhof	
23.	Albin Brückner	"	"	" 321 Mitterhof	

Land Nr.	Namen	Art der Anlage	Gewässer	Mäßen Zeichnung des Ortes	Bemerkungen
-------------	-------	-------------------	----------	------------------------------	-------------

Kaupwalde:

1. August Lomcher	Lauffkraft	Maßmüßl	Est. Nr. 51	Oberlauf	
2. Josef Rodem	"	Grüßmüßl	" 23	Minderlauf	
3. Carolin von Schödel	"	Maßmüßl	" 150	"	
4. Friedrich Schramm	"	Maßmüßl	" 159	"	Minderlauf Frankenfurt Gänge.
5. Carl Kirsche	"	"	" 112	"	Oberlauf Bismarck Gänge.

Thorn:

1. August Fischer	Lauffkraft	Maßmüßl	Est. Nr. 254	"	Oberlaufmüßl.
2. Louis Schiedrich	"	Maßmüßl	" 227	"	Oberlaufmüßl.
3. Julius Gneust	Lauffkraft	Maßmüßl	" 234	"	Oberlaufmüßl.
4. Johann Freudenberg	"	"	" 30	"	Oberlaufmüßl.
5. Friedrich Hoyer	"	"	" 170	"	Oberlaufmüßl.
6. Louis Hoyer	"	"	" 170	"	Oberlaufmüßl.
7. Julius Kameo	"	"	" 26	"	Oberlaufmüßl.
8. Friedrich Heinrich	"	"	" 23	"	Oberlaufmüßl.

Notationsrat: Großschwarz, am 1. August 1881.

Carl Hoyer,
Thorn.

Einschließ
der Kreisgerichtsmannschaft Leitzna
vom 5. August 1881.
zu Nr. 2285. I.

An
Kreisgerichtsmannschaft zu Tannenberg
zur Ergänzung der Verhandlung des Königl. Justiz
Ministeriums des Innern vom 4. Ab. 1881, der
Ergänzung von Formularen zur Einführung
der Unfallstatistik der Exakten betr., mit
Ergänzungen auf die Verhandlung vom 24.
von 1881. Nr. 2173. I. zur Kenntnissnahme
zuzufertigen.

Leitzna.

K. AMTSHAUPTMANNSCHAFT
6 AUG 81

KAMMER

mit 1. Abtheilung

3184 f

144. August 1881

Ufherdantrommel, per
des vorgelegten E. g. g. g. g.
des vorgelegten E. g. g. g. g.
Ergänzung per g. g. g. g. g.
g. g. g. g. g. g. g. g. g. g.
g. g. g. g. g. g. g. g. g. g.

An
6. August 1881

sind nun die Kreis-Justizkammern
zu Leitzna die bestellbaren
350 Stück formularen
(i. inc. 50 Stk für die folgenden Änderungen)
eingesendet.

(Stech)

Risparanten, Scherker, Kasser
alter Bau, Lammstein, Lammstein,
Jungling, auf Grund der
Luf. Aufschlammung. Dieser wird
in der ersten gedruckten Sammlung
zu Befriedigung gesetzt wurde,
wobei die zweite folgte. Für die
Lange der Aufschlammung der
Anteile ein ausgedehntes geschliffenes
Material zu gewinnen.

Diese Sammlung wurde in der
ersten Ausgabe des ^{Monat} Dezember d. J. durch
die erste gedruckte Sammlung als
gesetzt wurde, die schon an der
Aufschlammung zu Berlin, Kassel
zu Kassel wurde sind, eingestrichen
zu werden.

Die ersten der Sammlung werden
aufschlammung, welche sich Sammlung
gesetzt wurde, werden fremd einge,
für die zweite Kasse eine gewisse
jeder Aufschlammung der ersten in der
ersten Kasse mit der zu Kassel und
Kassel zu Kassel. Die ersten Kasse
wurde zu Kassel. Die ersten Kasse
in der ersten Kasse ist die zu Kassel. Die ersten
Kasse Kassel zu Kassel, wird sich die ersten
gedruckten angestrichen, für die zu Kassel

Im Auftrage der Verwaltung vom 19. nov.
 1886. (1704. III. A.), die Aufstellung eines Verfalls
 Statistik betreffend; eröffnet das Ministerium
 das Innen der Landhauptmannschaften zu der
 Statistik eine Aufgabetheile zu stellen; daß
 von der Verwaltung eine Einigung, welche
 Formulare für die jährliche Statistik in ge-
 stalt der Zeit, mindestens fünfzig Stück, bedürft-
 en, dieselben unmittelbar von der Kaiser-
 lichen Kanzlei in Berlin (S. W., Verwaltungsver-
 90/94) beziehen können, während der
 Zeit, welche einen geringen Aufwand
 an diesen Formularen haben, dieselben
 in jedem Falle der zuständigen Landhaupt-
 mannschaften zur Verfügung haben sind
 von letzteren gleich den Landgemeinden
 mit Formularen zu versehen sind.

Dresden den 4. August 1887.

Ministerium des Innen.

Für den Minister
 von Charpentier.

Die
 die Landhauptmannschaft
 zu
 Dresden.

Es ist bezeugt und festgestellt,
 daß die Landhauptmannschaft
 zu Dresden.

Dresden den 8. August 1887
 der Landhauptmannschaft

K. AMTSHAUPTMANNSCHAFT
30 AUG 81
KAMENZ.

3397.
A.

Beschluss

des Rathes der Subm.

19/8
vom 18. August 1881
an Stelle 1204 ft
Antragsteller zu
Antragsteller P. zu
Antragsteller.

25 Stück form. unpräz. ps.
formularen anstehen.

in grösste königliche Amtshauptmannschaft

Kameny

unter angehefteter Bezugnahme auf die Verordnung
des königlichen Ministeriums des Innern vom 11. September
zum gefälligen Aufsehen von 25. Stück formularen,
Antragsteller beten zu ersuchen.

Gutent

RECEIVED

1897

1897

Im Königlichem Ministerium des Innern
sind in Bezug auf die in der Verfügung bezug-
nehmende Unfallversicherung von dem Herrn Reichs-
kanzler nachstehende noch einige nachstehende
höchste Wünsche mitgeteilt worden, welche nun
im Auftrage der Verwaltung des Reichs-
kanzlers am 24. Juli d. J. an den
ad nr. 2173. I, und den Auftragsausfall von
5. August d. J. ad nr. 2285. I, den

Ausfallversicherung zu
zur Versicherung und bez. weiteren Auftrags-
ung anzuwenden.

1. Um die Versicherung des Ausfalls der
Familien auf für kleinere Entzinken, für
den die spätere Versicherung nach aufzuweisen
sollten, ohne besondere Wünsche zu ermöglichen,
ist der Gesetzgeber das Familienbuch A, als auf
das Familienbuch B neben dem Buche zu bezeichnen,
unter der Bezeichnung „Ex. Ex. Ex.“ die Ex. Ex.
Ex. Ex. Ex., sowie die Ausfallversicherung
Ex. Ex. Ex. anzugeben, in denen Entzinken sich der
höchste Entzinken befindet.

2. Damit können wir schließlich in der
nachstehenden Verfügung der Unfallversicherung
auf die Zeit der ungenutzten Unfallversicherung
von dem nachstehenden, ist der Gesetzgeber das
Familienbuch A auf den bei der ungenutzten
Anzahl der nachstehenden Unfallversicherung mit dem
den nachstehenden Unfallversicherung anzugeben:

„Die Ausbitter sind gegen alle Unfälle

K. AMTSHAUPTMANNSCHEIT

12 NOV. 81

KAMENZ.

4505 A.

W. R. M. H.
Landesamt,
1

ausgesagt", oder
„Die Arbeiten sind mir wegen feststehender
Auffälle ausgesagt", oder
„Die Arbeiten sind wegen Auffall nicht aus-
gesagt".

3. Im Uebrigen sind die Familienbogen auf
wegen derjenigen Geburten, in welchen sich Auffälle
nicht manifest haben, mit einem Verbot, Befragung,
auch auf Familien A mit den nöthigen Angaben
wegen des Arbeitsanfalls auf Familien B zu
gleich mit den übrigen Familienbogen so weit
möglich bei der Unabhängigkeit einzuwirken,
daß dieselben in der Form gesetzt ist, dieselben bis
zum 6. künftigen Monats an das königliche Minister
Präsidium des Innern zu befördern.

Erteilung am 10. November 1887.

Die Unabhängigkeit

von

Die
Die Unabhängigkeit
zu
Kommun.

den Briefstücken jedes Stück
geht,

3. Auf den Auf den beiden Seiten
A. u. B. links die beiden
Tabelle I. u. II. auf die beigefügt

angebracht. Auf der linken

Ausgangspunkt Bauten

Ausgangspunkt Kammer

Verordnung des R. Kommandanten 1884

der K. K. K. K. K.

Paris

der Hauptmannschaft

der Hauptmannschaft

der Hauptmannschaft



3019. I

4739 f.

Vorgelagt
am 5. September 1887
mit den eingegangenen
und formell gegprüften
formularen, die Unfall,
Leistung. etc.
Friedrich.

21/3. I. Einfluss
in der Versicherungs-Kommission
am 5. September 1887.
zu Nr. 4739 f.

Der Königlich Preuss. Kreis-Präsident,
Schweinfurt, Kreis-Präsident,
mündlich, sagt die formularen
über den Unfall der in Frage
kommenden gewerblichen
Anlagen des fassigen Bezirks
mit dem Einkommen in
Erreichung zu überreichen
das Kreis-Präsidenten von in
für den Bezirk des fassigen
Bezirks nicht bezeugen.

Bei Aufstellung eines
Unfall-Präsidenten

mit

Am 2. September 1887

Mit

formularen,

Zu
 den Herren Stuhlherren
 der

Dr
Cromey & Co



Königsbrück, den 6/12. 87.

Se
Ihr Königlich Preussische Majestät,

zu
Kamenz.

Grüßendst überreicht der ganz ge-
horsamst Unterzeichnete die
betreffende Formulare der
Unfallpolitik mit dem Be-
wusstsein, daß 2 Stück der-
selben abhandeln gekauert
sind, als für den Betrieb der
Drauerie zu Röhrsdorf
h. Jäger Schubert.

In der Drauerie werden
beschäftigt 2 Mann im Jahre
1846 und 1848 geboren und
sind gegen Unfälle nicht ver-
sichert.

Dodann in der Mäst, und
Schindammühle des Rittersguts
zu Röhrsdorf. h. Jäger Klitzsch.

Darinnen ist jetzt 1 Mann be-
schäftigt gewesen geboren im
Jahre 1804 und ist gegen Unfälle
nicht versichert.

Unfälle sind bei beiden nicht zu
verzeichnen.

König Jäger,
Grüßendst.